

Samstag 14. Mai 1843. 29

31

Gefundenes Haus Ges. Buch.

Ein ganzes ganzes Schrift in der Druckerei. Abgedruckt
wird, da für den Druck 4 Doppelbogen zum Abdruck
gekommen sind, das gefundene Manuscript
ist, so sehr es von Culemanns gehalten, und eines
Bogens mehr für die Monumenta zuzufügen, und
so, daß dies in den letzten Tagen geschehen ist.
Die Probe, welche gegeben und zuletzt übersehen, liegt
bereits vor, nicht besetzt worden, und ist fest,
daß auf Schrift ganzes Manuscript des Bogen vor-
gefunden ist, worüber steht, daß nicht von Culemanns
ein Teil des Bogen für den Probesten in Auftrag ge-
geben hat, wegen ist nicht bis jetzt noch nicht über-
geben worden. — Über die Auffassung des
Leopoldischen Manuscript hat Herr, wie ich sehe, Herr
Ges. Buch. Buch. Hopp selbst gesprochen. In dem Buch
Lieber, welches nicht übersehen, so sehr es ist, um
Ausscheidung der gleichzeitig angebotenen Russischen
Manuscripten gehalten, und über die Aufschrift
steht, daß auf folgende Bibliothek ist.

Memoires de Roger de Rabutin, comte de Ruffey Paris 1697,
denn wurde Brunet & Ebert, auf Gerard gedruckt, 2 Bände
2 Bände folio in zwei Ausgaben (in 16. u. in 4) vorhanden
sind, dagegen die von jenen Aufschriftstelleren genannten
Lettres etc. in 3 Bänden, nicht wie vorhanden sind.
Die für den 3. Teil des Bogen (oder Memoires) an-
gegeben, so werden damit die Lettres genannt sein, und

Sage ich Ihnen
nicht, daß es
nicht ein Manuscript
ist?

für Gefundenes

angegeben
Ed. Grotefend

o. Doppelblatt	1	12	-
—	8	—	—
Doppelblatt	1	12	-
o. Folio	27	30	-